



WOLFF & MÜLLER

PRESSEINFORMATION

Bahnprojekt Karlsruhe-Basel: WOLFF & MÜLLER baut Straßen- und Eisenbahnüberführung Herrenbach

Arbeitsgemeinschaft mit TLE realisiert Infrastruktur für wichtige Nord-Süd-Bahnverbindung – Planung und Umsetzung mit BIM

März 2026 – Die Neubau- und Ausbaustrecke Karlsruhe-Basel ist ein Schlüsselprojekt für den europäischen Schienenverkehr. Sie soll die stark befahrene Rheintalbahn entlasten und die Kapazität sowie Geschwindigkeit für Personen- und Güterzüge auf dieser wichtigen Nord-Süd-Achse deutlich steigern. Die bestehende Trasse wird von zwei auf vier Gleise erweitert, in einigen Abschnitten entstehen neue Streckenführungen. So auch im Raum Freiburg, wo entlang der Autobahn zwischen Riegel und March ein weiterer Abschnitt in den Bau geht. Im Rahmen dieses Großprojekts übernimmt die Arbeitsgemeinschaft WOLFF & MÜLLER Ingenieurbau GmbH und TLE GmbH den Neubau der Straßen- und Eisenbahnüberführung Herrenbach. Das komplexe Bauwerk entsteht zwischen den Ortschaften Bottingen und Reute, nahe Freiburg im Breisgau. Es überspannt die Bundesautobahn A5, die zweigleisige Neubaustrecke und ein örtliches Gewässer, den Herrenbach. WOLFF & MÜLLER verantwortet den konstruktiven Ingenieurbau, TLE die Abbruch-, Tief- und Straßenbauarbeiten.

Von Ingenieurbau bis Landschaftsbau

Von März 2026 bis Ende 2027 baut die Arbeitsgemeinschaft für die DB InfraGO AG mehrere Infrastrukturmaßnahmen entlang der Kreisstraße 5130. Es entstehen zwei neue Straßenüberführungen: eine 42 Meter lange Spannbetonbrücke der K5130 über die Neubaustrecke und den Herrenbach sowie eine 63 Meter lange Verbundbrücke der K5130 über die A5. Des Weiteren wird ein 200 Meter langer Fangdamm zur Straßenüberführung hinführen und als Stahlbeton-Vollrahmenbauwerk beziehungsweise -Trogbauwerk gebaut. Zuvor wird die bestehende Straßenüberführung der K 5130 über die Autobahn abgebrochen. Zur Entwässerung der Autobahn entstehen außerdem ein Regenrückhaltebecken, ein Regenklärbecken und ein Hebewerk. In fünf Metern Tiefe wird eine Wasserleitung unter der Bahntrasse durchgepresst. Zum Projekt gehört eine weitere Eisenbahnüberführung, die rund 200 Meter entfernt von der Straßenüberführung gebaut wird. Hinzu kommen im Bereich Straßenbau die neue K5130, ein Wirtschaftsweg, ein Waldweg und ein Betriebsweg. Insgesamt verbaut die Arbeitsgemeinschaft rund 11.000 Kubikmeter Beton, ein Teil davon ist CO₂-reduziert (sog. grüner Beton). Der Herrenbach wird während der Bauarbeiten verlegt und erhält einen neuen Verlauf im Bereich der Brücke.



WOLFF & MÜLLER

PRESSEINFORMATION

„Die besondere Herausforderung bei diesem Projekt liegt darin, dass wir hier mehrere Einzelprojekte mit entsprechenden technischen und logistischen Schnittstellen realisieren. Gleichzeitig haben wir wegen des hohen Grundwasserstands eine aufwendige Wasserhaltung und mehrere wasserdichte Spundwandkästen für die Gründung auszuführen. Zur Auftriebssicherung werden Zugpfähle eingesetzt und Unterwasserbetonsohlen unter den Bauwerken hergestellt. An mehreren Stellen müssen wir den Untergrund gezielt verbessern – zum Beispiel mit Rüttelstopfsäulen“, erklärt Helmut Leimeter, Oberbauleiter bei der WOLFF & MÜLLER Ingenieurbau GmbH, Niederlassung Ingenieurbau.

Digitales Planen und Bauen

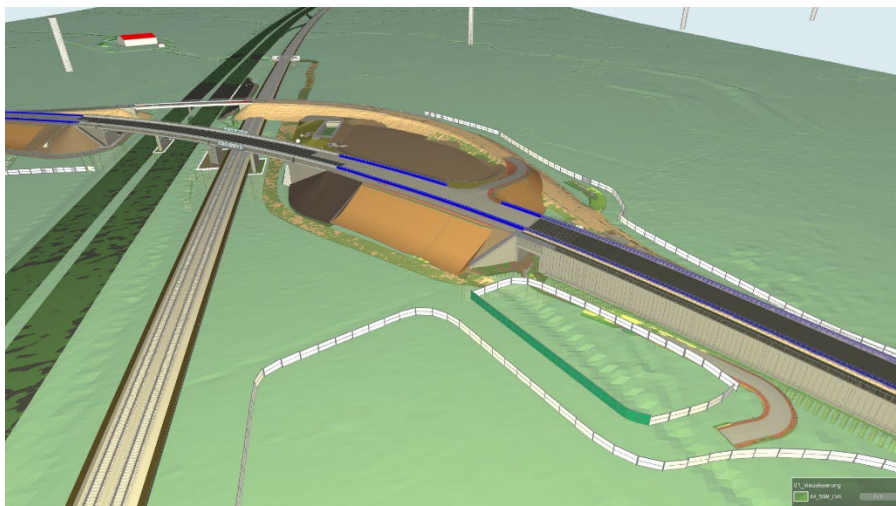
Um das komplexe Bauvorhaben effizient zu steuern, setzt die Arbeitsgemeinschaft auf die digitale Arbeitsmethode Building Information Management (BIM). Sämtliche Bauwerke, Verkehrsanlagen, Verbau- und Umweltmaßnahmen werden dreidimensional modelliert. Ein BIM-Koordinator bei WOLFF & MÜLLER steuert und überwacht den gesamten Prozess. Er sorgt dafür, dass alle Beteiligten nach den BIM-Standards arbeiten. Zudem prüft er die Qualität und Kompatibilität der Modelle, koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den Planungs- und Baupartnern und stellt sicher, dass alle Daten korrekt zusammengeführt werden und aktuell sind. Mit BIM lassen sich Mengen präzise ermitteln, Bauwerke und Bauabläufe visualisieren und Arbeiten dokumentieren.

Partner der Deutschen Bahn

WOLFF & MÜLLER ist ein bewährter Partner für Bauprojekte der Deutschen Bahn. In den vergangenen Jahren hat die Sparte Ingenieurbau beispielsweise die Eisenbahnüberführung in Ditzingen erneuert und die Eisenbahnüberführung Rosmarinstraße in Düsseldorf errichtet. Auch über die Brenz in Heidenheim entsteht derzeit eine Eisenbahnüberführung. Die Sparte Tief- und Straßenbau hat außerdem am ICE-Werk Köln-Nippes mitgebaut und sicherte sich vor kurzem einen neuen Großauftrag: den Bau der Außenanlagen im neuen ICE-Werk Dortmund-Hafen.

PRESSEINFORMATION

Bild



Bildunterschrift: WOLFF & MÜLLER und TLE bauen als Arbeitsgemeinschaft die Straßen- und Eisenbahnüberführung Herrenbach.

Visualisierung: WOLFF & MÜLLER

* * *

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter

www.wolff-mueller.de (Newsroom) und www.cc-stuttgart.de/presseportal

* * *

Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart ist überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie im Spezialtiefbau. Neben Bauleistungen bietet die WOLFF & MÜLLER-Gruppe auch Bau- und Rohstoffe sowie baunahe Dienstleistungen an. Sie beschäftigt rund 2.200 Mitarbeiter an 25 Standorten im Bundesgebiet und erwirtschaftete 2024 einen Jahresumsatz von 1,036 Milliarden Euro. Mehr Informationen auf der Website www.wolff-mueller.de

Pressekontakt WOLFF & MÜLLER:

Heidrun Rau
Communication Consultants GmbH
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-28
E-Mail: wolff-mueller@cc-stuttgart.de